

München, 12.06.2023

Kitas

Damit unsere Kinder von Beginn an gute Bildung erfahren, braucht es bessere Kitas. Der aktuelle Zustand in Bayern ist alarmierend: Es fehlen 53.000 Krippenplätze und schon jetzt können 80.000 Betreuungsplätze nicht besetzt werden, weil es an Fachkräften mangelt. Dazu kommt, dass Bayern deutlich weniger in die frühkindliche Bildung investiert. Wir als SPD setzen uns für eine Qualitätsoffensive für bayerische Kitas ein: mehr Erzieher:innen, mehr Krippenplätze und mehr Investitionen des Freistaats in die frühkindliche Bildung.



Was wir als SPD fordern:

Qualitätsoffensive für bayerische Kindertageseinrichtungen

Wir wollen, dass der Freistaat für ausreichend qualifiziertes Personal sorgt und den Anstellungsschlüssel mittelfristig auf 1:8 anhebt. Außerdem sollen die Pädagoginnen

und Pädagogen unter besseren Bedingungen arbeiten und damit mehr Zeit für die Kinder haben: Sie benötigen Unterstützung und Entlastung durch multiprofessionelle Teams, Einrichtungsleitungen sollen von anderen Pflichten freigestellt und ein Recht auf Fort- und Weiterbildung festgeschrieben werden.

Bessere Kita-Finanzierung

Für uns ist klar: Wir brauchen eine grundsätzlich bessere Kita-Finanzierung in Bayern – angesichts der höheren Kosten, beispielsweise durch die Tarifsteigerungen, reicht die heutige Höhe nicht mehr aus. Ein Fingerzeig auf Zuständigkeiten hilft hier nicht weiter: Die kommunalen Haushalte müssen bei den Betriebskosten entlastet werden. Denn die Leidtragenden sind im Zweifel die Eltern, die die Finanzierungslücke mit höheren Elternbeiträgen ausgleichen müssen.

Attraktive Ausbildung

Damit die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Kitas gut qualifiziert sind, muss auch die Ausbildung verbessert werden. Wir wollen attraktivere Ausbildungsstrukturen mit angemessener Bezahlung, eine verlässliche Praxisanleitung, mehr Teilzeitausbildungen und die Stärkung der Fachakademien.

Mehr Förderung und Unterstützung

Darüber hinaus setzen wir uns für die Förderung und Unterstützung von Kindern mit Behinderung, emotionalen Förderbedarfen) oder aus finanziell schlechter gestellten Familien ein. Hierzu gehört für uns beispielsweise eine Verstärkung der Brennpunktarbeit, die Einführung der Kita-Sozialarbeit sowie höhere Zuschüsse für Kinder mit seelischer Behinderung oder Fluchterfahrung. Auch die sprachliche Förderung ist für uns ein ganz entscheidender Punkt, weshalb wir vehement für den Erhalt und den Ausbau des Sprach-Kita-Programms in Bayern eintreten.

Unsere Anträge und parlamentarischen Initiativen...

...aus dem Bereich Bildung finden Sie unter diesem [Link auf den Seiten des Bayerischen Landtags](#) (Achtung: Unter dem Link finden sich auch Dokumente zum Thema Kultus, da dies gemeinsam mit den Bildungsthemen im zuständigen Ausschuss behandelt wird).